

DR. BULL'S
Husten
SYRUP

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Asthma, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Stadien der Grippe und zur Behandlung chronischer Krankheiten, wenn die Krankheit schon tief eingegriffen hat. — Preis 25 Cents.

Die fieses.

Indianapolis, Ind., 19. August 1884.

Stellungsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Abdison McFay, Knabe, 18. August.
Carl Simpson, Mädchen, 17. August.
John D. Dobbins, Mädchen, 14. August.
John Jones, Knabe, 18. August.
John W. Nelson, Knabe, 17. August.
Frederickson.

Daniel McBride mit Alice Lyons.
Theodor F. Huber mit Sarah Judson.
Wm. S. Gubaly mit Mary G. Remington.
Todesfälle.

Jacob Reinhold, 66 Jahre, 17. August.
Ellen Kellermann, 76 Jahre, 18. August.
Vins Long, 4 Monate, 18. August.
James Gains, 28 Jahre, 16. August.
Francis D. Ouland, 4 Jahre, 16. August.
Jesse Keller, 30 Jahre, 17. August.

Wm. G. Lewitt verklagt Harrison um \$820 Depositionen.

— Raufes Muck's "Best Havana Cigars."

Der Geo. S. Thomas Posten, G. A. M., hält heute in seiner Halle eine Sitzung ab.

Noble Judd klagt heute gegen seine Frau Nancy, welche ihm vor zwei Jahren davonlief, auf Scheidung.

Vorgesetzten auf die Ferien der katholischen St. Marien-Schule zu Ende. 400 Schüler hatten sich bei dem geistlichen Unterricht eingefunden.

In Squire Johnsons Court klagt Mary A. Farrell gegen ihren Mann Wm. A. Farrell wegen böswilligen Verlassens.

In Bundesgericht brachte der Massenverwalter der Richmond National Bank Klage gegen Lydia M. Price und die Bank um Beträge von \$2515.17. Diefelbe bezieht die Zahlung einer Hypothek, welche im Oktober 1878 an E. A. Coffin gegeben wurde.

Von einem dem Staatsgeheimratem dahier eingelassenen Briefes des Dr. J. L. Gleditsch, Gesundheitsbeamter für Spencer County, sind im westlichen Theile des genannten Countys in Richmond City, vier Watterfälle constatirt worden.

Versteuert Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Charles Buchanan verklagt gestern George B. Wesley und dessen Frau Jane Ann Wesley auf \$1500 Schadenersatz. Die Beklagten verkaufen ihm ein Stück Land, das sie ihm schuldlos zu überlassen versprochen. Jetzt habe sich herausgestellt, daß das Land noch belastet sei.

Heute Morgen kam bei Squire Johnson die von John Keating gegen die Witwe des Politikers Burns angehängte Klage wegen Führung eines Prostitutionshauses, zur Verhandlung. Etwa 25 Zeugen waren anwesend. Während der Verhandlungen stellte sich heraus, daß in der Anzeige die Hausnummer falsch angegeben war, und in Folge dessen mußte die Klage zurückgenommen werden.

Wm. E. English sagt, es mache ihm nicht viel Unterschied, wer von den Demokraten für den Congress nominirt werde, wenn es nur nicht Jim Ritchell ist. Worin die Feindschaft besteht, wissen wir nicht. Wir vermuten aber, daß es sehr viele Demokraten giebt, welche meinen, es sei ihnen einleuchtend, wer nominirt wird, wenn es nur nicht Will E. English ist.

Tucker ist während über vierer und meint, derselbe habe ihn um die Nominations gebracht. Nun, wir wissen bestimmt, daß Tucker's Kandidatur nicht von ihm selbst, sondern von Anderen in den Vordergrund gebracht wurde. Wenn dem aber auch nicht so wäre, so will es uns doch scheinen, daß Herr Tucker nicht das ausschließliche Privilegium hatte zu kandidiren, und daß dieses Recht vielmehr in gleicher Weise allen Bürgern zusteht.

Erzbischof Ryan mit einem zahlreichen Gefolge St. Louiser und Villard'scher Geistlichen besuchte gestern Abend auf seiner Durchreise von St. Louis nach Philadelphia, wohin er auf dem Erzbischofsstuhle gerufen wurde, unsere Stadt. Die katholische Geistlichkeit von hier mit Bischof Gahard an der Spitze und vielen angehenden katholischen Priestern aus Indianapolis und Umgebung waren zum Empfang des Prälaten nach dem Union Depot geehrt.

Sitzung der Councilmen.

Gestern Abend fand eine entscheidung langwierige Sitzung der Councilmen statt. Das Contract Comite empfahl die Vergabe folgender Contratte: Verbesserungen an Bellefontaine Ave. an Geo. W. Seibert, an 115 E. an E. C. Money zu 34 Cents per laufenden Fuß und an Cedar Str. an J. L. Spaulding zu 34 Cents per laufenden Fuß.

Die Zahlung folgender Summen für Straßenarbeiten wurde beschloffen: \$63 an J. D. Freeman, \$128.78 an E. C. Money, \$129.50 an denselben, \$406.23 an E. C. Money, \$820.14 an Richter und Zwiname, \$108.23 an J. L. Spaulding, \$518.15 an J. D. Money, \$888.43 an denselben, \$222.81 an D. A. Spaulding, \$325.24 an J. L. Spaulding, \$228.13 an denselben, \$252.68 an denselben, \$163.15 an E. C. Money, \$181.95 an R. P. Dunning, \$348.50 an E. C. Money, \$1265.76 an Geo. W. Buchanan, \$395.39 an Hanway & Cooper.

Es wurde beschloffen, in Zukunft nur dann Alley-Übergänge mit Steinplatten auf Kosten der Stadt zu versehen, wenn die Seitenwege von den Grundeigentümern mit Einfassungssteinen versehen werden.

Ferner, daß der City Clerk allen Seitenwegen - Ordinanz die Bestimmung beifüge, „Wo nicht bereits gelegt.“ Es ist nämlich schon mehrmals vorgekommen, daß Contractors unzulässiger Weise ganz gute Seitenwege - Pflaster aufzuerichten und durch neue ersetzen.

Ordinanz zur Verbesserung folgender Straßen wurden passirt: St. Joseph von Delaware bis Alabama Str. - Fort Wayne Ave., von Pennsylvania bis New Jersey Str. - California, von Nord bis 1. Straße, - Becker Str. und Seitenwege, von Shelby Str. bis zur ersten Alley östlich von Shelby Str. - Erste Alley östlich von West, von Maryland bis Chesapeake Str. - Hannah Str. und Seitenwege, von Ohio bis Market, - Hannah Str. von Market bis Washington Str. - Chesapeake, von Delaware bis Pennsylvania Str. - Erste Alley westlich von Delaware, von 7. bis 8. Straße. - Fort Wayne Ave., von New Jersey Str. bis Central Avenue, - Delaware, von Wyoming bis Ray Str. - Minnesota Str. und Seitenwege, von New York Str. bis zum Endpunkte. - Bloch Str. von Greendrier bis Fountain Str. - Greendrier Str., von Jersey Str. bis zur Gürtelbahn. - Douglas, von Nord Str. bis Indiana Ave. - Zum Erlichten von Ratenen an Bellefontaine, zwischen 9. und 10. Straße.

Die Aufstellung von Straßenlampen an Bellefontaine Str. zw. 9. und 10. Str. wurde beschloffen.

Ein Antrag zur Unterbindung der Klagen über schlechte Pflasterung der Straßenweges an der Süd Str. von Pennsylvania und Delaware wurde an das Comite für Klagen verwiesen.

Die Errichtung eines Straßenübergangs an Michigan und Noble Straße wurde beschloffen.

Ein Antrag Remonds, den Polizeichef aufzufordern, die für das Engagement von Polizisten durch Private oder Vereine eingehenden Gelder der Stadtliste abzulesen, wurde dem Finanz Comite überwiesen.

Für das Beschneiden der Bäume in den Parks wurden \$50 bewilligt.

Die City Commissioners empfahlen die Bewilligung des Geldes um Schließung der Straßen und Alleen in der östlichen Hälfte von Bruce's Addition, so bald die dadurch entstehenden Kosten bezahlt sein.

Auf Empfehlung des Finanz Comites wurde beschloffen \$25,000 für Verbesserung des Bogues Run erst anzuwenden, wenn die Steuer für Abzugskosten eingegangen sei.

Die Forderung der Architekten Stern wurde auf Empfehlung des Comites für Ansprüche abgewiesen.

An das Publikum.

Die Bahnh., St. Louis & Pacific Eisenbahn wird von und nach Sonntag, dem 10. ds. Die Expresszüge Nr. 2 und 3 zwischen St. Louis und Kansas City, welche jeit einigen Monaten nicht mehr am Sonntag liefen, jeden Tag laufen lassen, wodurch den Passagieren jeder Anstich erspart wird. Das Verkauften dieser Güte an Sonntagen giebt Passagieren viele tägliche Expresszüge zwischen St. Louis und Kansas City, jeden Morgen- und einen Abendzug nach jeder Richtung. Die Abfahrtszeit und Anfunft der Güte ist wie folgt:

Vom St. Louis Union Depot täglich um 10 Uhr Vormittags und 8 25 Abends. Anfunft in Kansas City um 8 15 Abends und 8 30 Morgens.

Von Kansas City täglich um 6.45 Morgens und 7 20 Abends. Anfunft in St. Louis um 6.15 Abends und 7.00 Morgens.

J. Chandler, Gen. Pass. & Ticket Agent, James Smith, Gen. Verwalter.

Sanpermitt.

Elizabeth Burns Reparatur an Haus No. 193 Vendelton Bide. \$275.

Caroline Brenner Franchisehaus an St. Mississippi Str zwischen 4. und 5. Str. \$400.

Friedrich Link klagt gegen Leopold Link auf Scheidung. Sie sagt, daß ihr Mann sie grausam behandle, daß er betrunken sei und für sie und ihr Kind nicht forge. Vor einiger Zeit habe sie schon einmal Scheidung beantragt, die Klage aber auf Witten des Beklagten zurückgezogen, da er versprochen hätte, sich zu bessern. Sein Versprechen habe er nicht gehalten. Klägerin bittet um darzum, daß ihr einziges Kind unter ihre Obhut gestellt werde.

Republikanische Versammlung.

22 Ward. - Blaine und Logan Club. Regelmäßige Versammlung heute Abend im Bristol Block.

10. Ward. - Gründung einer Compagnie „Blamed Knights“, 226 Nord New Jersey Straße heute Abend.

8. Ward. - Gestern Abend wurde eine Compagnie „Blamed Knights of Columbia“ mit 75 Mitgliedern durch die Erwählung der folgenden Beamten organisiert:

Capitän - J. P. Deville.
1. Lieutenant - E. B. Heilemann.
2. Lieutenant - N. Audie.
1. Sergeant - A. E. Pearson.
Von Banalla Eisenbahnarbeitern wurde gestern ein Blaine und Logan Club mit 105 Mitgliedern organisiert. Dem Club wurde der Name „The Peelle, Vandalla, Blaine and Logan Club“, gegeben.

Nächsten Samstag Massenversammlung im Part Theater. Ein großer Auszug findet statt. Redner: Senator Garrison.

18. Ward. - Heute Abend in der Mojart Halle. Redner, Chas. L. Polstein.

Unter dem Namen der „Deutschen unabhängigen Matrosen Garde“ soll morgen Abend in Zimmer 17, Bates Block ein Club gegründet werden.

Demokratische Versammlung.

16. Ward. - Cleveland und Hendricks Club. Regelmäßige Sitzung heute Abend im Zimmer der Supreme Court.

4. Ward. - Gestern Abend wurde ein Cleveland und Hendricks Club mit 54 Mitgliedern gegründet. Nächste Sitzung morgen Abend bei Ede Land und Indiana Avenue.

Ward-Court.

Samuel Gays und Chas. Hooks waren der Reiterer angeklagt. Ersterer wurde freigesprochen, letzterer bestraft.

John Cole und James Curtin hatten ebenfalls eine Schlägerei unter sich inszenirt. Hierbei trug Cole blaue Augen davon. Die Sache wurde auf morgen verlagert.

Sam Smith hatte sich einen Rausch angeeignet und Damen insultirt. Als er dann verhaftet werden sollte, widersetzte er sich. Er wurde ins Hotel des gefahrt.

Thomas Gordon hatte seiner Frau eine Tracht Prügel gegeben. Der Mayor ließ Weiberprügler nicht und sandte deshalb den Angeklagten ins Gefängnis.

Charles Julest war angeklagt einen billigen Hund zu halten. Freigesprochen.

Barlow Taylor soll Clem. Williams geschlagen haben. Bis morgen verlagert.

Cornelius Curran war angeklagt, John Gungarty geschlagen zu haben. Freigesprochen.

Thymothy Rowland soll einige Kaffeemesser und dann verschiedene andere Sachen von Maurice Murphy gestohlen haben. Auf morgen verlagert.

Grundeigentums- & Uebertragungen.

Nicholas McCarly an George M. Britton, Lot 52 in McCarly's 1. Westseite Add. \$200.

William Darnell an Wm. S. Gintley Theil des südlichen Viertels von Sec 30, T. 15, N. von R. 3 E. 66 10/100 Ader enthaltend. \$800.

Alfred D. Deppo an Margaret L. Lombard, Lot 220 in Allen & Koo's und English's Nord Woodlawn Addition. \$700.

Fred S. Starnolt an Allison C. Remy Theil von Sec. 7, T. 14, N. von R. 3 40 Ader enthaltend. \$15,000.

Nicholas McCarly an Harriett A. Collier, Lot 11 in McCarly's 1. Westseite Add. \$200.

Nicholas McCarly an Wm. S. Gintley, Lots 70 und 71 in McCarly's 1. Westseite Add. \$400.

Martha Jane Elderson an Anthony Prange Theile von Lots 71 und 72 von Outlot 182. \$1800.

AUGUST ERBRICH,
Alleiniger Agent für
Aurora
Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:
No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER, CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,
(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroßhändler in Whiskies & Weinen,
No. 33 Ost Maryland Straße.

Wm. H. Scherer, Agent. Indianapolis, Ind.

Eine Rarte.

An Alle, welche an Folgen von Jugendfäulen, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft etc. leiden, sende ich kostenfrei ein Rezept das sie heilt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionar in Südamerika entdeckt. Schickt adreßirtes Couvert an Rev. Joseph E. Zinman, Station 1, New York City.

Sidney M. Dyer wurde zum Verwalter der Nachlassenschaft von James E. Elias ernannt.

Bei dem Staatssekretär wurden gestern die Ohio Falls Saving und Loan Association von Clark County mit \$150,000 Kapital und die Terre Haute Building, Loan and Saving Association mit \$100,000 Kapital incorporirt.

Major Gordon hat sich mit Richter Joseph R. Suit von Frankfort, Ind. associirt. Suit wird nach Ablauf seines Circuit Court-Termins, für welchen er als Richter ernannt war, im Dezember hierüberziehen.

— Verlangt Muck's "Havans Best Cigars."

Gestern Nachmittag 14 Uhr brannten zwei hölzerne Stallungen an Pine Straße nahe der Ecke von Vermont Straße. Einer der Ställe gehörte E. L. Allen, und der andere Wm. Jenton. Letzterer Stall war an E. G. Haag vermietet. Der Verlust, der zum größten Theile gedeckt ist, mag etwa \$600 betragen.

Die folgenden Geschworenen wurden für den September Termin des Kreisgerichts ausgelost: William Polli-day, Court Van Camp, George Roeninger, Patrick Ward, Grant R. Hamkins, W. D. Hammond, Francis Vign, Joseph School, Willis W. Wright, Center Township, Jesse Wright, Wayne Township, William Kinn, Decatur Township.

Am Sonntag hatte sich der junge Wm. Viehl 402 Süd Ost Str. wohnhaft auf die Jagd südlich der Stadt begeben und am Plage, wo er sich mit einigen Freunden Kender-vous gegeben hatte, seine Bißke an einen Baum gehängt. Die Bißke fiel herunter, entzünd sich und die Schrotladung ging dem unvorsichtigen Jäger durch die beiden Waden. Er mußte nach der Stadt zurücktransportirt werden.

Zu den besten Feuer- & Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$230,000. Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National“ von Milwaukee, Vermögen, \$1,007,193.92 und die „German American“ von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.39 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London“, Vermögen \$1,000,000 und die „Donover of New York“ mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die „Franklin“ ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch der großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Der Herr Wm. E. Frank, ihr Agent für die hiesige Stadt und Umgebung.

Ein gefährliches Subjekt wurde gestern bingest gemacht. Dasselbe ist unter dem Namen „Circus John“ bekannt und admt geschickt die convulsivischen Zuckungen der Epilepsie nach. Dieses Kunststück hatte er überall wo er hinkam angewandt. Mitleidige Menschen haben ihn von der Straße auf, und brachten ihn in das nächste Haus. Wenn er dann allein gelassen wurde, sprang er auf und raffte zusammen was er konnte und entlof. Gestern probirte er dasselbe Experiment vor dem Spencer House. Doch hatte er sich diesmal verrecknet. Er wurde allerdings aufgehoben, da man ihn aber im Spencer House nicht beherbergen wollte, telephonirte man nach einem Hotelmann, der ihn nach dem Stations-haus brachte. Den erfahrenen Blicken des Arztes bemerkte die Simulation nicht zu entgehen und als man gar keinen Reiz nach untersuchte und darin die verschiedenartigen Ursachen fand erinnerte man sich, daß von verschiedenen Farmern in Action von einem epileptischen Manne berichtet worden war, der sie aus Dank für die ihmge wahrte Aufnahme während der Nacht befohlen hatte und dann heimlich entflohen war. Dann erinnerte man sich auch, daß „Circus John“ ein alter Bekannter der Polizei ist, der schon früher verurtheilte Manipulationen machte.

— Muck's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 Ost Washington Straße.

Seife!

WE USE ELECTRIC LIGHT SOAP AND TAKE IT FIRST.

Electric Light Soap.

Electric Soap Manufacturing Co.,

No. 208 Süd Illinois Str.,
Süd- und Ost-Str.,
Indianapolis, Ind.

— Zu haben in allen Groceries.

Die Beste -
Wasch - Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.
Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,
Borhänge,
Deltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.

Jeffers' Cash Paint Store,
— ist umgezogen nach —
No. 30 Süd Meridian Straße.

August Coldewey,
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen.

Ketchum & Nelson Co. „Sour Mash“ Whiskies eine Spezialität.

No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Bosendorfer, Agent, 328 Ohio Straße Indianapolis, Indiana

— Bon —

Bremen
— nach —

Indianapolis
\$25.

Gebrüder Frenzel,
S. W. Ecke Washington u. Meridianstr.

Gas - Maschinen!
von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

ERICSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine,
Gas - Ofen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis
Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten

Er was Neues!!

LYMAN'S GASOLINE OEFEN!

Sie haben drei Ringe und können mit verhältnißmäßig geringen Kosten unterhalten werden.

Keine Hitze, kein Rauch, kein Geräusch!

Diese Ofen haben bei der Industrie-Ausstellung in Cincinnati die silberne Medaille erhalten

Monitor Kohlen-Ofen

in allen Größen. - Die bewährten

Alaska Eis-Schränke!
in großer Auswahl.

Billige Preise! Reelle Bedienung!

JOHNSTON AND BENNETT
62 Ost Washington Str.

Dr. D. G. Pfaff,
Arzt, Wundarzt

— und —
Geburtsheifer.

— Nachfolger des —
Dr. H. O. Pantzer,

Office und Wohnung:
425 Madison Avenue.

Sprechstunden: Morgens von 8 bis 9 Uhr,
Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. - Abends von 7 bis 9 Uhr. - Telefon 283.

Neue Waaren!

Alkum, Cigarren-Case, Portemonnaies,
Leder-Taschen, Gürtel.

Werke kollektirte Schmuckstücke aller Art.
Taschen-Wecker, Toilette-Artikel.

Immer das Neueste und Beste

— empfehlen —
Chas. Mayer & Co.

29 und 31
West Washington Straße.

Emil Mueller,
400 Ost Washington Str.

— Die Beste —

Wasch - Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

